

<https://blog.de.erste-am.com/was-ist-mikrofinanz/>

## Was ist Mikrofinanz?

Armand Feka



[post\_poll id="122111"]

Unter Mikrofinanz versteht man das Zur-Verfügung-Stellen von Finanzdienstleistungen an Menschen, die sonst keinen Zugang zu Bankgeschäften haben. Mikrofinanzfonds verfolgen neben der Erreichung einer positiven Rendite somit ein weiteres Ziel, nämlich einen positiven sozialen Effekt zu haben.

### **Was versteht man unter Mikrofinanz?**

Unter Mikrofinanz versteht man das Zur-Verfügung-Stellen von Finanzdienstleistungen an Menschen, die sonst keinen Zugang zu Bankgeschäften haben. Dadurch ist Mikrofinanz hauptsächlich in Entwicklungs- und Schwellenländern anzutreffen. Mikrofinanz umfasst jedoch nicht nur die Vergabe von Kleinkrediten, sondern auch andere Services wie Spar- und Vorsorgeprodukte, Versicherungen, Zahlungsverkehr und technische Unterstützung. [Im Jahr 2006 hat Muhammad Yunus, Gründer der Grameen Bank](#), für sein Konzept der Mikrokredite den Friedensnobelpreis erhalten.

### **An wen werden Mikrokredite vergeben?**

Mikrokreditnehmer sind oft Existenzgründer, also Unternehmer, die keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben, über keine Sicherheiten verfügen und oft solidarisch mit mehreren Kreditnehmern gemeinsam haften. Wirtschaftlich gesehen handelt es sich um Unternehmensanleihen mit einer sehr hohen Rückzahlungsquote.

### **Was wird mit Mikrokrediten finanziert?**

Typische Beispiele für die Finanzierung mit Mikrokrediten sind die Anschaffung von Vieh oder Saatgut für die Landwirtschaft, die Ausstattung eines Marktstands, der Kauf einer Nähmaschine für eine Schneiderei. Häufig wird das Geld auch dazu verwendet, einen kleinen Lebensmittelhandel oder eine touristische Einrichtung aufzubauen.

### **Was macht ein Mikrofinanzfonds anders als ein normaler Fonds?**

Mikrofinanzfonds verfolgen neben der Erreichung einer positiven Rendite ein weiteres Ziel, nämlich einen positiven sozialen Effekt zu haben. Man spricht deshalb auch von sogenannten Impact-Fonds, also Fonds dessen positiven Einfluss man messen kann. Mit dem investierten Geld wird [Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern eine Starthilfe](#) für eine berufliche Existenz gegeben. Mikrofinanz ist damit auch ein Instrument zur Verringerung der Armut auf der Welt. Diese ist oft die Ursache für Kinderarbeit und auch Migration.

### **Wie lässt sich dieser Impact messen?**

Aufgrund der sehr breiten Diversifikation in über 80 Ländern und mehr als 400 Mikrofinanzinstituten ist eine genaue Messung nicht leicht. Wir wissen dennoch, dass derzeit über unseren Fonds rund 20.000 Menschen in den Genuss von fairen Krediten kommen. Rechnet man das nähere soziale Umfeld dieser Kreditnehmer dazu, profitieren derzeit knapp 120.000 Menschen allein von den Investitionen unseres [ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE](#) Fonds.

Neben den direkten KreditnehmerInnen, die damit ihre Geschäftsidee umsetzen, sind auch deren Kinder und ihre Angestellten indirekt Nutznießer eines Mikrokredits. Zusätzlich messen wir auch laufend den Anteil der Kredite, die für berufliche Investitionen und nicht für Konsumgüter verwendet wird. Dieser Wert beträgt derzeit rund 85 Prozent.

### **Was genau macht der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE Fonds?**

Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE ist ein [Dachfonds](#). Das Portfolio ist breit gestreut: Derzeit wird durchgerechnet in rund 400 verschiedene Mikrofinanzinstitute, das sind auf Mikrofinanz spezialisierte Finanzdienstleister in Schwellen- und Entwicklungsländern und 42 Fair Trade Organisationen investiert. Zwei Drittel der Kunden sind weiblich. Der überwiegende Anteil der Kredite sind Investitionskredite, nur ein kleiner Teil fällt auf Konsumkredite.

Der Anteil der Kredite, die seit 30 Tagen oder länger fällig sind, beträgt derzeit ca. 6 Prozent. Das heißt aber nicht, dass diese Kredite tatsächlich ausfallen werden. Wir versuchen, die Cash-Quote möglichst gering zu halten. Eine Reserve für mögliche Auszahlungen aus dem Dachfonds ist erforderlich. Kein Investment in einem Mikrofinanzinstitut ist größer als 3 Prozent des Fondsvermögens und wir investieren maximal 10 Prozent in ein Land. Jedes Land wird separat betrachtet, auch von seiner politischen Stabilität.

## Fazit:

Hilfe zur Selbsthilfe mit einem guten Gewissen: Eine Investition in Mikrofinanz bietet sich neben dem positiven sozialen Effekt zur Beimischung in einem Wertpapierportfolio auch deshalb an, weil sie mit den klassischen Anlagekategorien Aktien und Anleihen praktisch keine Korrelation hat. Das Ziel eines stabilen Wertzuwachses ohne starke Schwankungen konnte seit Auflage des Fonds im Jänner 2010 unter Beweis gestellt werden.

Unter diesem Link erfahren Sie wie Sie direkt in einen [Mikrofinanzfonds investieren können](#).

## Zu beachtende Risiken

- Hinsichtlich der Modalitäten betreffend die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen beachten Sie bitte die Wesentlichen Anlegerinformationen / KID bzw. § 21 AIFMG Punkt 10.
- Die Veranlagung erfolgt in Alternative Investments, die insbesondere ein erhöhtes Liquiditätsrisiken beinhalten.
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährung kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.  
Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der ERSTE RESPONSIBLE MICROFINANCE investiert zur Gänze in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG 2011 (Alternative Investments), die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere bei diesen Veranlagungen kann es zu einem Verlust bis hin zum Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

## Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

### Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## Armand Feka

International Communications, Erste Asset Management